

# GEMEINDE HITZHOFEN

Kirchweg 12  
85122 Hitzhofen



## **Sitzungsbuch für die Periode: 2020 - 2026**      **Sitzung Nr. 01**

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 12.05.2020

### **I. Tagesordnung:**

#### **A) Öffentlicher Sitzungsteil:**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
01	Vereidigung der neu im Gemeinderat vertretenen Mitglieder
02	Beschluss über Anzahl der weiteren Bürgermeister/innen
03	Wahl/Vereidigung der 2. Bürgermeisterin bzw. des 2. Bürgermeisters
04	Mögliche Wahl/Vereidigung der 3. Bürgermeisterin bzw. des 3. Bürgermeisters
05	Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
06	Erlass einer Geschäftsordnung
07	Benennung von sechs Verbandsräten/innen und Vertretern/innen im Zweckverband zur Wasserversorgung
08	Benennung von zwei Verbandsräten/innen und Vertretern/innen im Schulverband Böhmfeld / Hitzhofen
09	Benennung eines/er Verbandsrates/rätin und Vertreters/in im Schulverband Mittelschule Gaimersheim
10	Bestellung des Rechnungsprüfungsausschusses mit Benennung des/der Vorsitzenden
11	Verpflichtung nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen
12	Bestellung von Jugendbeauftragten / Seniorenbeauftragten / Integrationsbeauftragten
13	Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 86 vom 28.04.2020
14	Verschiedenes / Anfragen

#### **B) Nichtöffentlicher Sitzungsteil:**

## **II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Zahl der Mitglieder des Gemeinderates:

überhaupt:	15	ordnungsgemäß geladen:	15
anwesend:	15	stimmberechtigt	15
entschuldigt:	-	unentschuldigt:	-

Name der anwesenden und abwesenden Gemeinderatsmitglieder:

<b>Vorsitzender</b>		
<b>1. Bürgermeister</b>	Sammüller Roland	✓
<b>Gemeinderäte:</b>	Bittlmayer Elisabeth	✓
	Dworak Michael	✓
	Dworak Winfried	✓
	Dr. Hake Karin	✓
	Klinger Rupert	✓
	Kögler Gerhard	✓
	Lindner Georg	✓
	Lindner Karin	✓
	Miehling Mathias	✓
	Pflügl Andreas	✓
	Peppel Christian	✓
	Schneider Franz	✓
	Schroll Martin	✓
Templer Josef	✓	

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt sind (Art. 47 Abs. 2 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 06.05.2020 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Roland Sammüller erfolgt.

## **III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung**

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 06.05.2020 ortsüblich durch Aushang an den Ortstafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19.30 Uhr eröffnet und um 21.30 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

.....  
Roland Sammüller  
1. Bürgermeister

.....  
Reinhard Beringer  
Geschäftsleiter

## Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 01 des Gemeinderates Hitzhofen am 12.05.2020

### Einführung / Begrüßung

Der 1. Bürgermeister Roland Sammüller begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellte fest, dass zu der heute anberaumten Sitzung des Gemeinderats

- die Ladung mit der Tagesordnung zu dieser Sitzung an alle 14 Gemeinderäte ordnungsgemäß ergangen ist und
- das Gremium aufgrund der heute anwesenden Gemeinderäte (siehe Anwesenheit) beschlussfähig ist.
- Er stellte zudem die Tagesordnung fest und fragte das Gremium, ob Einverständnis damit besteht oder Einwände bzw. Änderungswünsche vorgebracht werden. Das Gremium stimmt der Tagesordnung zu.

In seiner kurzen Ansprache ging er auf die Wahl am 15. März ein. Die Wahlbeteiligung von 77 % zeugt von großem Interesse der Bürgerinnen und Bürger für die Kommunalpolitik. Jede einzelne Stimme, die die Gemeinderatsmitglieder erhalten haben, soll für jeden ein Ansporn für die Arbeit im Gremium sein. Die Bewerberinnen und Bewerber um einen Gemeinderatssitz verteilten sich zwar auf drei Listen bzw. Gruppierungen, für das Gremium ist das unerheblich; „wir sind ein Gemeinderat“, so der Bürgermeister. Die Beratungen, Diskussionen und Beschlüsse erfolgen im respektvollen Umgang miteinander. Die Zuständigkeiten zwischen Bürgermeister und Gemeinderat sind in der Geschäftsordnung klar geregelt. Beim obligatorischen Tagesordnungspunkt „Verschiedenes/Anfragen“ haben die Mitglieder des Gemeinderats Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen. Dabei sind sie nicht selten der verlängerte Arm oder das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger. Umgekehrt soll der Gemeinderat für eine positive Außendarstellung vom Gremium, der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs sorgen. Wir sollen als Einheit auftreten.

Allen Damen und Herren im Gemeinderat – darunter den vier neu Gewählten – wünschte er für die nächsten 6 Jahre viele Freunde an der Gremiumsarbeit.

TOP	Tagesordnungspunkt
01	Vereidigung der neu im Gemeinderat vertretenen Mitglieder

Die neu gewählten anwesenden Gemeinderäte/innen

- Karin Lindner
- Mathias Miebling
- Christian Peppel
- Andreas Pflügl

sprachen vor dem versammelten Gemeinderat gemeinsam die vorgeschriebene Eidesformel gemäß Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO):

**„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.**

**Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.**

**Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und Ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe“.**

Gemeinderat und Bürgermeister gratulierten im Anschluss den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern.

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung</b>
<b>02</b>	<b>Beschluss über Anzahl der weiteren Bürgermeister/innen</b>

Sachvortrag:

Gemäß Art. 35 Abs. 1 GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlzeit (6 Jahre) einen oder zwei weitere Bürgermeisterinnen bzw. Bürgermeister. Die erste Entscheidung des Gemeinderats ist somit die Festlegung der Zahl der weiteren Stellvertreter. Die weiteren Bürgermeisterinnen bzw. Bürgermeister sind gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO ehrenamtlich (Ehrenbeamte) tätig.

Beschluss:

**Für die Wahlzeit vom 01.05.2020 bis 30.04.2026 ist eine 2. Bürgermeisterin bzw. ein 2. Bürgermeister zu wählen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**15 : 0  
angenommen**

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung</b>
<b>03</b>	<b>Wahl/Vereidigung der 2. Bürgermeisterin bzw. des 2. Bürgermeisters</b>

Sachvortrag:

Der 1. Bürgermeister wies noch einmal darauf hin, dass die Wahl der 2. Bürgermeisterin bzw. des 2. Bürgermeisters in geheimer Abstimmung zu erfolgen hat. Dazu tritt jeder Gemeinderat heraus und kann am aufgestellten Rednerpult seine Stimme abgeben. Der Stimmzettel ist zu falten und in die bereitgestellte Wahlurne zu legen.

Zur Unterstützung der Wahl wurden Rupert Klinger und Franz Schneider als Wahlhelfer vorgeschlagen.

Der Gemeinderat erhob dagegen keine Einwände.

**Wahl des 2. Bürgermeisters:**

Aus dem Kreis der Gemeinderatsmitglieder wurde vorgeschlagen:

- Martin Schroll

Die Gemeinderäte gingen einzeln zur Wahl und legten ihre Stimmzettel in die Wahlurne. Nach dem Wahlgang wertete der Wahlausschuss die Wahlzettel aus.

Der 1. Bürgermeister verkündete das Wahlergebnis:

Stimmberechtigte Gemeinderäte	15 (siehe Anwesenheitsliste)
abgegebene Stimmzettel	15
davon gültig	15
ungültig	-

**Alle abgegebenen gültigen Stimmzettel entfielen auf Martin Schroll. Dieser ist somit zum 2. Bürgermeister gewählt. Er erklärte, dass er die Wahl annimmt.**

Der neu gewählte 2. Bürgermeister sprach die Eidesformel gemäß Art. 27 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG):

**„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“**

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung</b>
<b>04</b>	<b>Mögliche Wahl/Vereidigung der 3. Bürgermeisterin bzw. des 3. Bürgermeisters</b>

Lt. Beschluss TOP 02 soll ein/e kein/e 3. Bürgermeisterin/3. Bürgermeister gewählt werden.

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung</b>
<b>05</b>	<b>Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts</b>

**Sachvortrag:**

Die Mustersatzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts war vorab in Kopie an den Gemeinderat verteilt worden.

Sie enthält insbesondere die Regelung zur

- Bestellung der ständigen Ausschüsse,
- Tätigkeit und Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder
- Rechtsstellung des ersten und zweiten Bürgermeisters

Folgende Anpassungen werden vorgenommen:

- Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus insgesamt 5 Mitgliedern
- Die Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder beträgt 40 €. Darin ist eine IT-Pauschale enthalten
- Selbstständig Tätige enthalten bei nachgewiesenem Verdienstaussfall eine Pauschalentschädigung von 17,50 € je volle Stunde
- Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalvergütung von 17,50 € je volle Stunde.

**Beschluss:**

**Der „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“ wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.**

**Eine Ausfertigung der Satzung ist an den Gemeinderat zu verteilen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**15 : 0  
angenommen**

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung</b>
<b>06</b>	<b>Erlass einer Geschäftsordnung</b>

**Sachvortrag:**

Dem Gremium war vorab der Entwurf einer Geschäftsordnung zugesandt worden. Es handelt sich hierbei um die Muster-Geschäftsordnung des Bayer. Gemeindetags.

Folgende Anpassungen werden vorgenommen:

- § 5: Eine Fraktion muss mindestens 2 Mitglieder haben  
Als Fraktionsvorsitzende und Stellvertreter wurden benannt:

Fraktion	Fraktionsvorsitzender	Stellvertreter bzw. Stellvertreterin
SPD	Rupert Klinger	Elisabeth Bittlmayer
CSU	Martin Schroll	Franz Schneider
BFH	Michael Dworak	Winfried Dworak

- § 8 Abs. 2 in allen Angelegenheiten mit finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde:
  - Nr. 2a: Die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln im Übrigen bis zu einem Betrag von 15.000 € (obere Grenze der Muster-Geschäftsordnung)
  - Nr. 2b: Erlass (1.500 €), Niederschlagung (7.500 €), Stundung bis zu einem Jahr (15.000 €), Stundung über einem Jahr (7.500 €), Aussetzung der Vollziehung (7.500 €) von Abgaben, insbesondere von Steuern, Beiträgen und Gebühren sowie von sonstigen Forderungen im Einzelfall
  - Nr. 2c: die Entscheidung über überplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 7.500 € und über außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 3.750 € im Einzelfall, soweit sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist
  - Nr. 2d: Handlungen oder Unterlassen jeder Art mit Auswirkungen für die Gemeinde, insbesondere der Abschluss von Verträgen und sonstiger Rechtsgeschäfte sowie die Wahrnehmung von Rechten und Pflichten der Gemeinde, bis zu einem Betrag oder – falls dieser zum Zeitpunkt der Handlung oder des Unterlassens nicht feststeht – einer Wertgrenze oder einem geschätzten Auftragswert von 15.000 €
  - Nr. 2e: Nachträge zu Verträgen und Rechtsgeschäften, die einzeln oder zusammen die ursprünglich vereinbarte Auftragssumme um nicht mehr als 10 %, insgesamt jedoch nicht mehr als 7.500 € erhöhen,
  - Nr. 2f: die Gewährung von Zuschüssen, auch in der Form unentgeltlicher Nutzungsüberlassung von Räumen, an Vereine und Verbände bis zu einem Betrag von 1.500 € je Einzelfall.
- § 8 Abs. 3 in allgemeinen Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten:
  - Nr. 3a: ie Behandlung von Rechtsbehelfen einschließlich Abhilfeverfahren, die Abgabe von Prozessklärungen einschließlich Klageerhebung, Einlegung von Rechtsmitteln und Abschluss von Vergleichen sowie die Erteilung des Mandats an einen Prozessbevollmächtigten oder eine Prozessbevollmächtigte, wenn die finanzielle Auswirkung auf die Gemeinde bzw., falls diese nicht bestimmbar, der Streitwert voraussichtlich 15.000 € nicht übersteigt und die Angelegenheit keine grundsätzliche Bedeutung hat,

- 
- § 12 Abs. 1 Nr. 2: Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung der Bürgermeister bestimmt der Gemeinderat aus seiner Mitte gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO eine/n weitere/n Stellvertreter/in.

Gemeinderat Rupert Klinger schlug Elisabeth Bittlmayer vor, damit auch eine Frau vertreten ist.  
Gemeinderat Winfried Dworak schlug Michael Dworak vor, damit die dritte Gruppierung einen Stellvertreter stellt.

**Beschluss1:**

**Die Gemeinderätin Elisabeth Bittlmayer wird zur Stellvertreterin der Bürgermeister bestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**7 : 8  
abgelehnt**

**Beschluss2:**

**Der Gemeinderat Michael Dworak wird zum Stellvertreter der Bürgermeister bestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**8 : 7  
angenommen**

**Somit wird Michael Dworak zum Stellvertreter der Bürgermeiste bestimmt.**

---

Folgende weitere Anpassungen werden vorgenommen:

- § 18 Abs. 2: Die Sitzungen beginnen in der Regel um 19.30 Uhr
- § 20 Variante 1: Elektronische Ladung, Einsatz eines Ratsinformationssystems, Ladungsfrist 5 Tage
- § 21 Abs. 1: Anträge sollen spätestens bis 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.
- § 30 Abs. 3: Niederschriften über öffentlichen Sitzungen können den Gemeinderatsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Gleiches gilt für die Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst werden, wenn die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

**Beschluss:**

**Die Geschäftsordnung des Gemeinderats Hitzhofen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**15 : 0  
angenommen**

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung</b>
<b>07</b>	<b>Benennung von sechs Verbandsräten/innen und Vertretern/innen im Zweckverband zur Wasserversorgung</b>

**Sachvortrag:**

Der Gemeinderat entsendet aus ihren Reihen in die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes der Böhmfelder Gruppe. Auf Grundlage § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung ist je volle 20.000 cbm jährlich entnommener Wassermenge ein Verbandsrat zu entsenden. In den Jahren 2017 bis 2019 wurden durchschnittlich 112.000 cbm Wassermenge entnommen. Deshalb sind neben dem Bürgermeister als sog. geborenes Mitglied fünf weitere Mitglieder aus dem Gremium zu bestimmen. Folgende Personen wurden vorgeschlagen:

	<u>Verbandsrat:</u>	<u>Stellvertreter bzw. Stellvertreterin:</u>
1	Josef Templer	Franz Schneider
2	Martin Schroll	Andreas Pflügl
3	Christian Peppel	Gerhard Kögler
4	Rupert Klinger	Elisabeth Bittlmayer
5	Winfried Dworak	Michael Dworak

**Beschluss:**

**Als Vertreter bzw. Vertreterin der Gemeinde bzw. des Gemeinderates Hitzhofen werden in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Böhmfelder Gruppe entsandt:**

	<u>Verbandsrat:</u>	<u>Stellvertreter bzw. Stellvertreterin:</u>
<b>1</b>	<b>Josef Templer</b>	<b>Franz Schneider</b>

2	Martin Schroll	Andreas Pflügl
3	Christian Peppel	Gerhard Kögler
4	Rupert Klinger	Elisabeth Bittlmayer
5	Winfried Dworak	Michael Dworak

Abstimmungsergebnis:

15 : 0  
angenommen

TOP	Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
08	Benennung von zwei Verbandsräten/innen und Vertretern/innen im Schulverband Böhmfeld / Hitzhofen

Sachvortrag:

Nach Art. 9 Abs. 3 Satz 2 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) entsenden die am Schulverband beteiligten Gemeinden neben den beiden ersten Bürgermeistern eine/n Verbandsrat/-rätin für 51 bis 100 Schülerinnen und Schüler und eine/n weitere/n Verbandsrat/-rätin für jedes weitere angefangenen Hundert Verbandschüler in die Verbandsversammlung. Zum Stichtag 01.10.2019 besuchen aus der Gemeinde Hitzhofen 111 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule Grundschule Böhmfeld / Hitzhofen. Somit sind neben dem Bürgermeister zwei weitere Mitglieder aus dem Gremium zu bestimmen.

Folgende Personen wurden vorgeschlagen:

	<u>Verbandsrat bzw. Verbandsrätin:</u>	<u>Stellvertreter bzw. Stellvertreterin:</u>
1	Dr. Karin Hake	Elisabeth Bittlmayer
2	Michael Dworak	Winfried Dworak

Beschluss:

Als Vertreter bzw. Vertreterin der Gemeinde bzw. des Gemeinderates Hitzhofen werden in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Böhmfeld-Hitzhofen entsandt:

	<u>Verbandsrat bzw. Verbandsrätin:</u>	<u>Stellvertreter bzw. Stellvertreterin:</u>
1	Dr. Karin Hake	Elisabeth Bittlmayer
2	Michael Dworak	Winfried Dworak

Abstimmungsergebnis:

15 : 0  
angenommen

TOP	Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
09	Benennung eines/er Verbandsrates/rätin und Vertreters/in im Schulverband Mittelschule Gaimersheim



Sachvortrag:

Der Gemeinderat entsendet in die Verbandsversammlung des Schulverbandes der Mittelschule Gaimersheim neben dem Bürgermeister ein weiteres Mitglied, das vom Gemeinderat bestimmt wird. Zum maßgeblichen Stichtag 01.10.2019 sind 62 Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeindebereich an der Mittelschule

Aus dem Gremium wird vorgeschlagen:

<u>Verbandsrat:</u>	<u>Stellvertreterin:</u>
Franz Schneider	Karin Lindner

Beschluss:

**Als Verbandsrat für den Schulverband der Mittelschule Gaimersheim wird benannt:**

<b><u>Verbandsrat</u></b>	<b><u>Stellvertreterin:</u></b>
<b>Franz Schneider</b>	<b>Karin Lindner</b>

**Abstimmungsergebnis:**

**15 : 0  
angenommen**

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung</b>
<b>10</b>	<b>Bestellung des Rechnungsprüfungsausschusses mit Benennung des/der Vorsitzenden</b>

Sachvortrag:

Für das Sitzverteilungsverfahren der Ausschussbesetzung können die Verfahren

- d'Hondt
- Saint-Lague/Schepers
- Hare/Niemeyer

angewandt werden. Bei den beiden letztgenannten Verfahren entfallen demnach auf die SPD und CSU je 2 Sitze und auf Bürgerforum Hitzhofen (BFH) ein Sitz.

Aus dem Gremium werden vorgeschlagen:

<u>Ausschussmitglied:</u>	<u>Stellvertreter bzw. Stellvertreterin:</u>
Andreas Pflügl	Mathias Miebling
Karin Lindner	Josef Templer
Gerhard Kögler	Rupert Klinger
Elisabeth Bittlmayer	Katrin Hake
Winfried Dworak	Michael Dworak

Beschluss:

**Gemäß Art 103 Abs. 2 GO wird der Rechnungsprüfungsausschuss wie folgt gebildet:**

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Stellvertreter bzw. Stellvertreterin:</u>
Andreas Pflügl	Mathias Miehling
Karin Lindner	Josef Templer
Gerhard Kögler	Rupert Klinger
Elisabeth Bittlmayer	Katrin Hake
Winfried Dworak	Michael Dworak

Abstimmungsergebnis:

15 : 0  
angenommen

**Beschluss:**

Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses wird Gemeinderat Gerhard Kögler benannt.

Abstimmungsergebnis:

15 : 0  
angenommen

TOP	Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
11	Verpflichtung nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden über die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet. Die Verpflichtung wurde mündlich vorgenommen. Dabei wurde auf die strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung hingewiesen. Über die Verpflichtung wurde eine Niederschrift aufgenommen, die der/die Verpflichtete und der Verpflichtende unterzeichneten.

TOP	Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
12	Bestellung von Jugendbeauftragten / Seniorenbeauftragten / Integrationsbeauftragten

**Sachvortrag:**

Der Bürgermeister schlug vor, zur Unterstützung der Gemeindeverwaltung bzw. als Ansprechpartner für die genannten Personengruppen Beauftragte zu benennen.

**Beschluss:**

**Jugendbeauftragte:**

Hitzhofen/Oberzell      Michael Dworak, Christian Peppel  
Hofstetten                Karin Lindner, Mathias Miebling

Abstimmungsergebnis: 15 : 0  
angenommen

---

**Seniorenbeauftragte:**

Hitzhofen/Oberzell      Winfried Dworak, Elisabeth Bittlmayer  
Hofstetten                Martin Schroll, Rupert Klinger

Abstimmungsergebnis: 15 : 0  
angenommen

---

**Integrationsbeauftragte:**

Gemeindebereich      vorerst unbesetzt

TOP	Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
13	Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 85 vom 14.04.2020

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen Nr. 86 vom 28.04.2020 war in Kopie an die Mitglieder des Gemeinderates verteilt worden.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung war während der Sitzung im Gremium im Umlauf.

**Beschluss:**

**Den Niederschriften Nr. 86 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - aus der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2020 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: 11 : 0  
angenommen

**Anmerkung:**

Während der Abstimmung waren nachfolgende Gemeinderatsmitglieder nicht im Sitzungsraum anwesend: Karin Lindner, Mathias Miebling, Andreas Pflügl und Christian Peppel

TOP	Tagesordnungspunkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
14	Verschiedenes / Anfragen

**Informationen durch 1. Bürgermeister Roland Sammüller**

- Bauvorhaben seit der letzten GR-Sitzung
- Corona-Pandemie im Gemeindebereich
- Workshop mit Gemeinderat Terminvorschläge 03./04.10. oder 17./18.10. (jeweils Samstag/Sonntag), Blumenhotel Rain → als Termin wird 17./18.10. fix reserviert

### Anfragen durch Gemeinderäte

Rupert Klinger	Warum Halteverbot im Bereich Frühlingstraße? <u>Antwort Bgm:</u> Frühlingstraße ist Umleitungsstrecke für ÖPNV wegen Straßensperre bzgl. Kanalbau
Winfried Dworak	Vorgaben bei standesamtlichen Eheschließungen während Corona? <u>Antwort Bgm:</u> Aktuell maximal 5 Personen: Brautpaar, Trauzeugen und Standesbeamter/in
Andreas Pflügl	Gehweg in der Verlängerung der Straße Zur Veitskapelle zwischen dem Wall zur Staatsstraße stellt Gefahrenquelle dar, evtl. versetzte Absperrungen anbringen <u>Antwort Bgm:</u> Begutachtung im Rahmen eine Ortsbegehung mit dem Gemeinderat